

# Wenn Statistiken die Erinnerungen wecken

**AUTOREN** Siegfried Hochmann und Herbert Zelle haben eine gigantische Menge an Daten zum mittelfränkischen Amateurfußball zusammengetragen.

VON MARKUS EIGLER

Das 666 Seiten starke Buch liegt ausgebreitet vor ihnen. Mit aufmerksamen Blicken schauen Herbert Zeller und Siegfried Hochmann auf die Tabellen und Ergebnisse dieses statistischen Zahlenwerks. Sie plaudern kurz über diese Saison, jenen Verein oder die Mühe, die es gekostet hat, die Daten zu ermitteln.

Der Wälzer, den die beiden geschaffen haben, dürfte bei manchem selige (oder unglückselige) Erinnerungen an die Vergangenheit des mittelfränkischen Amateurfußballs hervorrufen. „Fußball in Mittelfranken 1971 – 2006“ heißt das Werk und beinhaltet alle Abschlusstabellen von der Bezirksliga bis zur damals noch existierenden C-Klasse, die Ergebnisse der jeweiligen Saison von der Bezirksliga bis zur A-Klasse sowie Relegations- und Bezirkspokalspiele (ab dem Halbfinale) – und das aus dem damals existierenden sechs Kreisen Nürnberg/Fürth, Frankenhöhe, Jura, Erlangen/Forchheim, Pegnitzgrund und Neumarkt.

## Zum Nachschlagen

Warum sie ausgerechnet diesen Zeitraum herausgepickt haben, erklärt Siegfried Hochmann: „Es war genau die Zeit, als nach der Gebietsreform in Bayern auch die Kreise im mittelfränkischen Bezirk neu geordnet und auf sechs vergrößert wurden. 2006 folgte dann eine erneute Reform, die das Gebiet auf die heutige Struktur mit den drei Kreisen reduzierte.“

Abgesehen von ein paar Grafiken ist das Buch ein reines Zahlenwerk – und will genau das auch sein. Den Hoppy-Statistikern war es wichtig, ein lückenloses, zuverlässiges Standardwerk zum



Die zwei Fußballstatistik-Fans Herbert Zeller (links) und Siegfried Hochmann zeigen ihr Werk, in das sie viel Arbeit gesteckt haben.

Nachschlagen zu schaffen. Fragt man die beiden, wie man denn überhaupt darauf kommt, so viel kleinteilige Arbeit und Aufwand in ein solches Projekt zu stecken, schmunzeln sie. Für das Duo stellt sich diese Frage gar nicht, denn es teilt eine Leidenschaft für Statistiken und beschäftigt sich auch in der Freizeit viel damit. Also haben sie ihr Hoppy zur Autorenschaft gemacht.

## Stundenlang im VNP Archiv

Der gebürtige Roßtaler Hochmann (69) ist sogar Mitglied beim Deutschen Sportclub für Fußballstatistiken, unter dessen Obhut das Buch erschienen ist.

Das neuzete Werk ist bereits das 29. Buch, an dem er mitgewirkt hat, denn er ist ebenso für den jährlich erscheinenden Bayern-Almanach verantwortlich. Zudem hat er die beiden Bände „Fußball in Bayern 1945-1955 und 1955-1963“ erstellt.

„Es braucht einen starken inneren Antrieb sowie viel Geduld, um all die Statistiken herauszusuchen und ein solches Werk fertigzustellen“, betont Herbert Zeller. Der 75-jährige nutzte das Pressearchiv des Verlags Nürnberger Presse, um all die Daten zu sammeln, die nun im Buch vereint sind.

Sechs Monate lang fuhr er dreimal in der Woche von Oberasbach aus ins Nürnberger Pressehaus, um sich dort

mehrere Stunden durch die Zeitungs-bände aller jeweiligen Regionalausgaben zu wühlen und die Ergebnisse samt Abschlusstabellen abzufotografieren. 15 bis 20 Stunden Arbeit waren es pro Woche. „Ich hätte nicht gedacht, dass all das so lange dauern würde“, blickt der gebürtige Fürther zurück.

„Manche Infos wurden erst im Laufe der Zeit schlüssig. Es gab auch immer wieder Unstimmigkeiten. Das aufzulösen, war vielleicht die größte Herausforderung. Denn in jedem dieser Fälle musste man weiterblättern bis zum Spielbericht und hier idealerweise auch manchmal mehrere Ausgaben vergleichen. Das hat viel Zeit in Anspruch genommen.

## Ein Tor geht schnell mal unter

Doch nun kann er auch mit einem Lachen darauf zurückblicken. „Damals ohne Internet war die Datenübermittlung eben einfach anders. Vielleicht hat die Telefonleitung auch manchmal gerauscht oder in der Hektik des Spiels ging mal ein Tor unter“.

Die so ermittelten Daten leitete er dann an Hochmann weiter, der mit seiner Statistikbucheinfahrung in Excel ein Programm geschrieben hat, um die Daten bestmöglich aufzubereiten und zu filtern. So entstand Tabelle für Tabelle, Spielzeit für Spielzeit.

Zwischen Idee und Veröffentlichung lag fast ein ganzes Jahr. Doch die Mühe hat sich gelohnt. Sowohl Hochmann als auch Zeller blicken mit Stolz auf ihr Werk – und können sich auch eine zweite Ausgabe ab 2006 vorstellen. „Die Daten haben wir alle vorliegen“, sagt Siegfried Hochmann mit einem Schmunzeln. Es klingt wie eine Ankündigung.

## INFO

Das Buch ist für 39,80 Euro im Online-Shop des Deutschen Sportclubs für Fußballstatistiken erhältlich.

[www.dsfs.de](http://www.dsfs.de)